

Unterschriften gegen neue Wohngebiete

Oberschleißheim (sl) - In der jüngsten öffentlichen Sitzung des Steuerkreises wurde bekannt, dass die neuen Wohnbaugebiete zwischen südlichem Stadtrand und Bergwald weit mehr als Gedankenspiele sind. Vielmehr gilt deren Ausweisung unter Planern und Stadtvertretern als ausgemacht.

Birgit Patsch von der Ortsgruppe Schleißheim des Bund Naturschutz sieht darin einen klaren Verstoß gegen die Grundsätze moderner und ökologisch nachhaltiger Stadtentwicklung: „Die Flächen sind nicht nur extrem wichtig für die Naherholung. Sie sind laut Regionalplan München auch Teil eines großräumigen Grünzugs und Frischluftkorridors. Jede Verbauung hier, aber auch im übrigen Stadtgebiet, gefährdet die attraktiven Lebens- und Arbeitsbedingungen. Schon heute hat die Stadt mit rund 1800 Menschen pro Quadratkilometer die weitaus

höchste Bevölkerungsdichte der Nordallianz. Die Stadt hat da keinen Nachholbedarf mehr. Was die jetzigen Bewohner brauchen, sind Stadtgrün und freie Landschaft“, so die Ortsgruppenvorsitzende.

Der Bund Naturschutz hat deshalb eine Unterschriftenaktion gestartet, die sich gegen grenzenloses Wachstum und die Verbauung der letzten freien Landschaft richtet.

Die Listen sollen der Stadt im Vorfeld des Stadtratsbeschlusses zum Flächennutzungsplan übergeben werden. Listenblätter zum Ausdrucken können von der Homepage www.schleissheim.bund-naturschutz.de heruntergeladen werden.

 **online**
unter
www.anzeigen-forum.de